2018

Kinder-Lebens-Lauf

BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

Eine Rundreise um ganz Deutschland
Von Kinderhospiz zu Kinderhospiz
Über 6000 Kilometer
In 132 Tagen

Starke Strecke
Der Kinder-Lebens-Lauf umfasst über 6000 Kilometer – eine Übersicht

Starker Auftritt
Diese prominenten Persönlichkeiten unterstützen den Lebenslauf

Starke Hilfe
Diese Sponsoren engagieren sich in außergewöhnlichem Maß für die Kinderhospizarbeit

Eine Kampagne des BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

Bild: Bundesregierung/Steffen Kugler

Unsere Schirmherrin Elke Büdenbender

Deutschlands „First Lady“ Elke Büdenbender ist seit 1995 mit Frank-Walter Steinmeier verheiratet, gemeinsam haben sie eine Tochter.

Nach einer Ausbildung zur Industriekauffrau holte sie ihr Abitur auf dem Siegerland-Kolleg nach. Im Jahre 1985 begann sie ein Jurastudium an der Gießener Justus-Liebig-Universität. Während dieses Studiums lernte sie 1988 Frank-Walter Steinmeier kennen. Eine Ausbildungsstation ihres in Hannover begonnenen Rechtsreferendariats absolvierte sie bei der Deutschen Botschaft in Washington.

Seit dem Jahr 2000 ist sie Richterin am Verwaltungsgericht Berlin mit Schwerpunkt Sozialrecht. Von diesem Amt ließ sie sich nach der Wahl ihres Mannes zum Bundespräsidenten beurlauben.

Elke Büdenbender

Berlin, im Mai 2018

Versuchen Sie, sich für einen Moment vorzustellen, Ihr Kind leide an einer schweren Erkrankung, und Sie wüssten, dass Sie es verlieren, bevor es erwachsen wird. Sie müssten mitansehen, dass das eigene Kind von Tag zu Tag schwächer wird und Sie kaum noch Zeit für die Geschwister oder den Partner haben. Nachbarn wechseln die Straßenseite, weil sie nicht wissen, ob sie mich darauf ansprechen oder lieber über das schöne Wetter reden sollen. Die Zeit, die bleibt, wird zum Kostbarsten auf der Welt. Ihre Zukunft ist heute und Sie wissen nie, ob morgen noch ein Tag mit ihrem Kind ist. Weit über 40.000 Familien in Deutschland geht es so, und weltweit sind etwa 21 Millionen Kinder betroffen. Wie sehr die Familien da mitleiden, können die, die nicht von solch einem Schicksal betroffen sind, nur erahnen: Es muss furchtbar sein!

Zum Glück gibt es den Bundesverband Kinderhospiz. Er macht sich mit seinen Mitgliedern, den ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen, stark für die betroffenen Kinder und ihre Familien. Um auf deren Schicksal aufmerksam zu machen, haben sie nun den Kinder-Lebens-Lauf ins Leben gerufen. Am 4. Juni dieses Jahres startet er zum ersten Mal. Die „Angel"-Fackel wird dabei in 132 Tagen und in über 100 Etappen auf eine große Rundreise einmal um ganz Deutschland gehen – von Kinderhospiz zu Kinderhospiz wird die enorme Strecke zu Fuß, mit dem Fahrrad, im Rollstuhl, mit Inlinern oder sogar im Krankenhausbett bewältigt. Die Botschaft: Jedes Kind und jeder junge Mensch auf dieser Welt soll ein Recht auf Schmerzversorgung und Lebensqualität haben!

Auch ich denke, dass es in der Verantwortung unserer Gesellschaft liegt, uns auch um die Schwächsten zu kümmern. Diese ohnehin so vom Leben geforderten Familien dürfen nicht ausgegrenzt und isoliert werden.

Voller Hochachtung möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinderhospizeinrichtungen danken, die unter zum Teil schwierigen Bedingungen hervorragende Arbeit leisten. Ihnen gebührt unser aller Wertschätzung. Gleiches gilt für die vielen Ehrenamtlichen, die als Familien- und KinderhospizbegleiterInnen sich über viele Jahre hinweg engagieren. Sie alle helfen mit, das Leben der erkrankten Kinder ein Stück lebenswerter zu machen. Ich freue mich sehr, am 4. Juni Teil dieser wunderbaren Veranstaltung zu sein. Den Kinder-Lebenslauf zu starten und die Fackel einem Kind übergeben zu dürfen, bedeutet mir wirklich sehr viel. Die Fackel signalisiert das Licht der Hoffnung und des Glücks in der Welt. Möge es besonders stark auf die betroffenen Familien scheinen!

Sabine Kraft

Geschäftsführerin
Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Seit 2005 unterstützt Frau Sabine Kraft den Bundesverband Kinderhospiz e.V. mit Ihrer Fachkompetenz.

Ihre Berufserfahrungen und Netzwerke reichen weit – vom Kinderheim, Jugendhaus, Schule, Beratungsstelle bis hin zur Vorstandsfrau eines Bundesverbands.

Als Beraterin für soziale Projekte begegnet Frau Kraft der Hospizarbeit. Persönliche Erfahrungen haben mit dazu beigetragen, sich dem Thema Kinderhospiz zuzuwenden.

Frau Kraft ist ehrenamtliche Vorsitzende und Gründungsmitglied des internationalen Kinderpalliativnetzwerkes ICPCN.

Liebe Leserin, lieber Leser,

schön, dass Sie sich mit diesem Magazin über den Kinder-Lebens-Lauf informieren!
Diese einzigartige Kampagne, die im Sommer 2018 stattfindet, zeigt auf wunderbare Weise, wie vielfältig und lebendig Kinderhospizarbeit ist.

Lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien haben vor allem ein Bedürfnis: Sie möchten ihr Leben so normal wie irgend möglich leben. Dazu gehört, möglichst viele gemeinsame Glücksmomente zu erleben. Genauso wichtig sind aber die Begegnungen mit Menschen, die nicht wegschauen, die ihre Hemmungen überwinden und Anteil nehmen.

Beim Kinder-Lebens-Lauf werden Tausende von Menschen ein Zeichen setzen für ihre Solidarität mit betroffenen Familien, indem sie für sie in die Lauf- oder Wanderschuhe steigen. Tausende von Kilometern werden dabei bewältigt, Rollstühle werden neben Inline Skates fahren, Kranke und Gesunde ein Stück gemeinsamen Wegs zurücklegen.

Der Kinder-Lebens-Lauf wird die Mitgliedsorganisationen unseres Bundesverbands Kinderhospiz als Stationen anlaufen. „Anlaufstation“ sind diese Dienste nämlich jeden Tag: ob stationäres Kinderhospiz oder ambulanter Dienst, sie alle sind für betroffene Familien da, bieten ein wertvolles und sehr breites Spektrum an Unterstützung an. Und das überall in Deutschland! Auch auf diese Menschen und ihre wertvolle Arbeit soll der Kinder-Lebens-Lauf aufmerksam machen.

Außerdem steuern wir in den 132 Tagen auf unserem Weg einmal rund um Deutschland auch wichtige Unterstützer der Kinderhospizarbeit an. Sich für dieses schwierige Thema einzusetzen, es öffentlich zu fördern, verdient unseren ganzen Respekt und unsere größte Wertschätzung.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die den Kinder-Lebens-Lauf möglich machen: durch Sponsoring oder Spenden, durch Ihre Hilfe bei der Organisation, durch Verbreitung unseres Thema in der Öffentlichkeit, durch aktive Teilnahme auf einem Streckenabschnitt, durch das Lesen dieses Magazins. Sie alle machen den Kinder-Lebens-Lauf zu viel mehr als nur zu einer großen Laufstrecke: Sie bewegen etwas für die Kinderhospizarbeit.

Sehen wir uns auf der Strecke?
Ich freue mich.

Herzlich

Der Kinder-Lebens-Lauf 2018

Seien Sie dabei – machen Sie mit!

Der Kinder-Lebens-Lauf führt in 132 Tagen einmal rund um Deutschland – in der Art einer Pilgerreise zu Fuß, per Fahrrad, im Rollstuhl oder auch im Krankenhausbett – und Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen, egal wie fit Sie sind!

In Anlehnung an das olympische Feuer findet der Kinder-Lebens-Lauf unter dem Zeichen unseres „Angels“ statt, der als Fackel von Läufer zu Läufer, von Kinderhospiz zu Kinderhospiz weiter gegeben werden wird.
Dieser Engel hat beim Bundesverband Kinderhospiz eine ganz besondere Bedeutung. Namensgeberin für diese Skulptur war die 17jährige Angelina, die 2013 an einem Hirntumor verstarb. Ihr Vater kreierte für seine „Angel“ die Engelsform, die er dem Bundesverband Kinderhospiz schenkte.

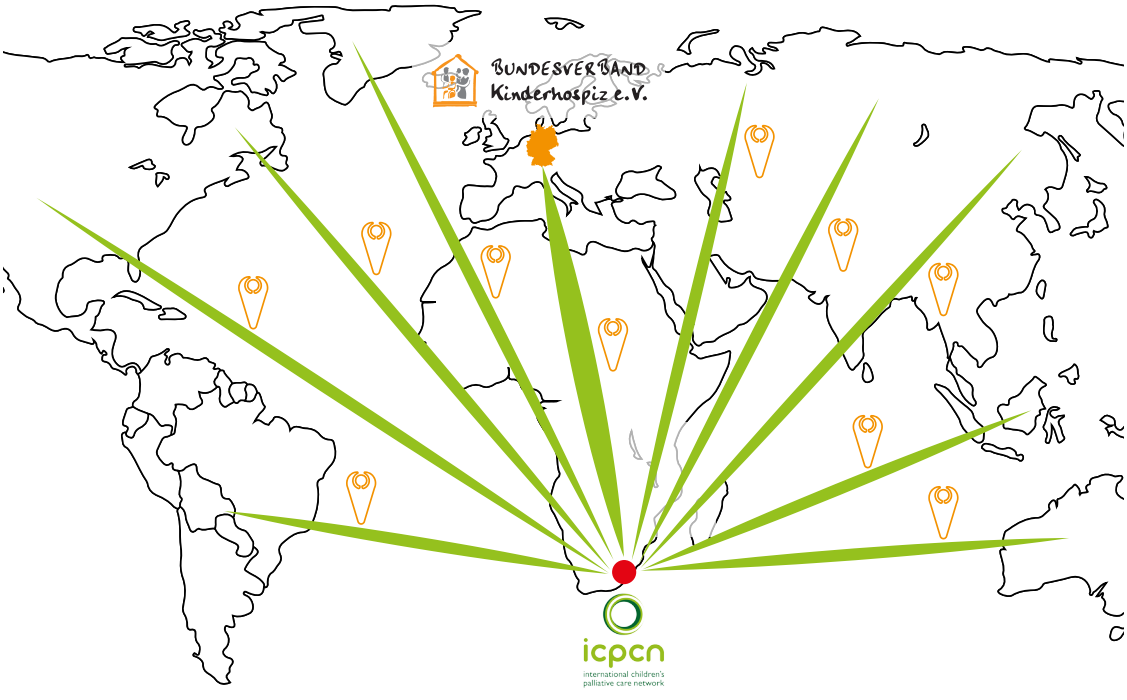
Machen Sie einen Ausflug, einen Spaziergang oder eine Wanderung und begleiten Sie die „Angel-Fackel“ und Ihre Träger! Laden Sie Ihre Familie und Freunde ein, lassen Sie uns gemeinsam den „Kinder-Lebens-Lauf“ zu einer Volkswanderung für Jung und Alt und Groß und Klein machen – und etwas für die Kinderhospizarbeit bewegen! Wir freuen uns über jede Menge Mitläufer, Helfer, Unterstützer, Zuschauer und Gäste!

Wo auch immer Sie sind, unter www.kinder-lebens-lauf.de können Sie jederzeit auf einer digitalen Deutschlandkarte sehen, wo die „Angel-Fackel“ gerade unterwegs ist und direkt ein Stück des Wegs des „Kinder-Lebens-Laufs“ aktiv mitlaufen!

Den vollständigen Streckenplan mit allen an der Kampagne teilnehmenden ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen finden Sie unter: www.kinder-lebens-lauf.de/stationen
Gerne können Sie an der Veranstaltung einer Kinderhospizeinrichtung in Ihrer Nähe teilnehmen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere
Kampagnenkoordinatorin Kerstin Otillinger:
Telefon 076 53 – 826 40 43, mobil: 0179 – 933 10 29
E-Mail: kinderlebenslauf@bundesverband-kinderhospiz.de

Zeigen Sie Ihr soziales Engagement und unterstützen Sie aktiv den „Kinder-Lebens-Lauf“ für die Kinderhospizarbeit in Deutschland!



Weltweites Vorbild

Unser Kinder-Lebens-Lauf in Deutschland ist auch Vorbild zur internationalen Nachahmung: die Idee wird vom Bundesverband Kinderhospiz bei der ICPCN Tagung im Mai in Südafrika eingebracht.
Als Zeichen des Kinder-Lebens-Laufs bekommen alle Teilnehmerstaaten eine Angel-„Fackel" – und in Deutschland geht deren Reise in Form des Kinder-Lebens-Laufs direkt nach Rückkehr von dieser internationalen Konferenz am 4. Juni los!
Der deutsche Kinder-Lebens-Lauf endet in Berlin am 13. Oktober, am Welthospiztag. Auch damit setzen wir ein Zeichen: weltweit müssen schwer kranke Kinder furchtbare Bedingungen aushalten. Sie alle haben ein Recht darauf, wahrgenommen und angemessen versorgt zu werden. Dafür machen wir uns mit dem Kinder-Lebens-Lauf stark.

Bundesverband Kinderhospiz

Gemeinsam stark für Kinder

Weit über 40.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland sind lebensverkürzend erkrankt. Hinter Ihnen stehen Eltern, Geschwister und Angehörige, die ihre Ängste und Sorgen auffangen und damit oft selbst an ihre Grenzen geraten. Der Bundesverband Kinderhospiz setzt sich dafür ein, diese Familien aus dem sozialen Abseits zurück in die Mitte der Gesellschaft zu holen.

Kinderhospize sind in erster Linie Orte des Lebens, nicht des Sterbens. Hier können betroffene Familien Kraft tanken, um gestärkt in den schwierigen Alltag zurückzukehren. Zu Hause werden sie von den ambulanten Kinderhospizdiensten begleitet.

Als Dachverband unterstützen wir die stationären Kinderhospize und ambulanten Kinderhospizdienste in Deutschland, sowie betroffene Familien.
Wir setzen uns bundesweit auf politischer Ebene für die Kinderhospizarbeit ein und sind Ansprechpartner für Wirtschaft, Wissenschaft, Ärzte, Kliniken, Kostenträger, Spender und Förderer.

BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

www.bundesverband-kinderhospiz.de

Helfen per SMS an 81190

Mit Text:
Stern01 für 1,00 €
Stern03 für 3,00 €
Stern05 für 5,00 €
Stern10 für 10,00 €
Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. erhält je nach SMS 0.83, 2.83, 4.83 oder 9.83 Euro.

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Spendenkonto:
IBAN DE DE03 4625 0049 0000 0290 33,
BIC WELADED1OPE

Festnetz Spendentelefonnummer: 0900-3104711

Das OSKAR Sorgentelefon

Wir hören zu, wir helfen weiter
Egal, ob es um die Diagnose einer unheilbaren Krankheit bei einem Kind geht, um die Begleitung im akuten Sterbeprozess oder um die Trauerbewältigung nach dem Tod eines Kindes: Das Sorgen- und Infotelefon OSKAR berät und informiert zu jeder erdenklichen Frage – und zwar alle, die mit lebensverkürzend erkrankten Kindern zu tun haben.

Wir nennen den Ratsuchenden fachkundige Ansprechpartner in ihrer Nähe – etwa ambulante Kinderhospiz- und Familienbesuchsdienste, stationäre und teilstationäre Kinderhospize und andere Versorgungseinrichtungen, spezialisierte Kliniken und Ärzte, Psychologen, Bestatter und Trauerbegleiter. Dabei greifen wir auf Informationen aus unserer regelmäßig aktualisierten Datenbank zurück, in der Experten aus ganz Deutschland gespeichert sind.

Wir sind da
Auch dann, wenn andere nicht erreichbar sind: Unser Telefon ist rund um die Uhr besetzt – jeden Tag. So können wir zu jeder Tages- und Nachtzeit helfen, wann immer wir gebraucht werden. Unsere Unterstützung kostet die ratsuchenden Anrufer nichts.

OSKAR: 0800 8888 4711
SORGENTELEFON

BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

Wir verbinden
OSKAR bringt Menschen, die Hilfe brauchen, mit Menschen zusammen, die helfen können.
Ein derart umfassend arbeitendes Netzwerk für Fragen zu lebensverkürzenden Krankheiten und der Trauer um Kinder ist einzigartig – weltweit!

Helfen per SMS an 81190

Mit Text:
Stern01 für 1,00 €
Stern03 für 3,00 €
Stern05 für 5,00 €
Stern10 für 10,00 €
Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. erhält je nach SMS 0.83, 2.83, 4.83 oder 9.83 Euro.

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Spendenkonto:
IBAN DE DE03 4625 0049 0000 0290 33,
BIC WELADED1OPE

Festnetz Spendentelefonnummer: 0900-3104711

GRÜNE BANDE

BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

Die Grüne Bande ist ein Club für uns Jugendliche, die unheilbar krank sind, für unsere Geschwister und Freunde.

Sina Wolf, Bandenchefin
chef@gruene-bande.de

Es ist höchste Zeit, dass wir uns mal selbst zu Wort melden.

www.gruene-bande.de

Mit der Grünen Bande treten wir für unsere eigenen Bedürfnisse ein.

In Kooperation mit Aktion Kindertraum gGmbH

Aktion Kindertraum

MIT IHRER SPENDE GEBEN WIR ANTWORTEN.

Sorgentelefon Kinderhospiz: 0800 8888 4711 • bundesverband-kinderhospiz.de

BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

Starker Auftritt

Stimmen zum Kinder-Lebenslauf-Lauf

Silke Bodenbender, Schauspielerin und Botschafterin des Bundesverbands Kinderhospiz

Ich freue mich auf den Kinder-Lebens-Lauf! Was für eine schöne Idee, auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam zu machen. Als Botschafterin durfte ich schon einige betroffene Familien kennen lernen und weiß deshalb, wie wichtig es für diese Menschen ist, dass man ihnen offen und unbefangen begegnet. Der Kinder-Lebens-Lauf bietet für solche Begegnungen einen tollen Rahmen. Ich bin dabei!

Beim Kinder-Lebens-Lauf sind wir als Grüne Bande auf jeden Fall dabei! Das ist eine tolle Gelegenheit zu zeigen, dass wir ganz „normale“ Jugendliche sind. Ob man da wie ich im Rollstuhl oder zu Fuß mitmacht – unser Streckenabschnitt in Heidelberg wird bestimmt cool!

Sina, 16 Jahre, betroffene Jugendliche und Bandenchefin der „Grünen Bande“ (siehe Seite 11)

The 'Kinder-Lebens-Lauf' is an exciting idea to promote Children's Palliative Care around the world. It will be great to see this vision spread across the world and I am looking forward to being involved and carry the 'ANGEL-torch'."

Julia Downing, ICPCN

Bild: Europa-Park

Mauritia Mack,
Botschafterin des Bundesverbands Kinderhospiz e.V.

Für viele Familien ist es eine herausfordernde Situation, wenn eines ihrer Kinder von einer unheilbaren und lebensverkürzenden Krankheit betroffen ist. Den Bundesverband Kinderhospiz e.V. und die Betroffenen zu unterstützen sowie auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen, ist mir eine besondere Herzensangelegenheit. Ich wünsche der bewegenden Kampagne 'Kinder-Lebens-Lauf' großartigen Erfolg und drücke fest die Daumen, dass sie die Botschaft der Kinderhospizarbeit quer durch Deutschland sowie weit über die Grenzen hinaus in die Welt trägt!

Irene Müller,
Vorstand Bundesverband Kinderhospiz, Geschäftsführerin des Angelika Reichelt Kinder- und Jugendhospizes Joshuas Engelreich in Wilhelmshaven (mission:lebenshaus gGmbH)

„Der Kinder-Lebens-Lauf ist für die Kinderhospizarbeit eine einzigartige Möglichkeit, um auf die wichtige Arbeit, die die Mitarbeitenden aus Haupt- und Ehrenamt Tag für Tag leisten, sowie auf die Situationen der Familien aufmerksam zu machen. Die Idee, eine Fackel auf vielfältige Wege durch Deutschland zu tragen, ist sehr bewegend und verleiht diesem oftmals schweren Thema einen besonderen Glanz. Ich freue mich, dass so viele Einrichtungen ihre Teilnahme zugesagt haben und diese großartige Chance wahrnehmen.“

Wir möchten ein Sprachrohr sein, für die vielen Familien, die sich um ihre schwersterkrankten Kinder sorgen. Die Menschen sollen mit ihren Ängsten und Nöten in dieser extrem schweren Zeit nicht alleine sein. Es ist wichtig in unserer Gesellschaft genau diesen Familien hilfreich zur Seite zu stehen und sie nicht zur Randgruppe zu machen. Der Kinder-Lebens-Lauf führt durch die Bundesrepublik und macht auf die wichtige Arbeit des Bundesverbandes Kinderhospiz e.V. aufmerksam, ein Anker in tiefster Not. Wir möchten Mut machen und ein gesellschaftliches Solidargefühl erzeugen, beispielhaft für ein Hilfsnetzwerk in Deutschland.

Petra Hohn, Vorstand Bundesverband Kinderhospiz, Geschäftsführerin des Bundesverbands Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister

Kristin Kuhl,
Vorsitzende Hospiz Leonberg e.V.

Für das Ambulante Hospiz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Leonberg ist seit vielen Jahren der Bundesverband Kinderhospiz e.V. ein zuverlässiger Begleiter und Förderer. Wir sind dankbar, dass es diesen Dachverband gibt.
Mit dem bundesweiten Kinder-Lebens-Lauf wird die Kinderhospizarbeit in ganz besonderer Weise gewürdigt und unterstützt. Der Erlös dieses grandiosen Fackellaufes von Berlin nach Süddeutschland und zurück nach Berlin wird helfen, dass in dem Leben der betroffenen Familien immer wieder die Sonne scheinen darf. Wir freuen uns, dass auch wir die Fackel übernehmen und weiterreichen dürfen. Von Herzen danke ich den Organisatoren, Sponsoren und allen Teilnehmern des Laufes für dieses gemeinsame soziale Engagement. Ich wünsche einen guten Verlauf, viel Freude, spannende Momente und interessante Begegnungen.

Laufen, von einem zum Anderen, vom Betroffenen zum Nichtbetroffenen, verbindet.

Werner Kramer,
Künstler und Botschafter für Kinderhospizarbeit

Christine Bronner,
Vorstand Bundesverband Kinderhospiz, Geschäftsführender Vorstand, fachliche Leitung Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM

Ein gemeinschaftliches Projekt, wie der Kinder-Lebens-Lauf ist perfekt geeignet, um Gemeinsamkeit und Solidarität zu erreichen, denn nur gemeinsam geht's, weil man zusammen stärker ist und viel mehr erreichen kann als alleine. Ohne Solidarität und Hilfe wären all' unsere Projekte in der Kinderhospizarbeit in Deutschland auch kaum zu verwirklichen. Je mehr Menschen sich für unsere Arbeit interessieren und sich ihr anschließen, sei es durch Spenden, ehrenamtlich oder auf politischer Ebene, desto mehr Gehör, Aufmerksamkeit und Verständnis finden die betroffenen Familien. In diesem Sinne: Lasst uns gemeinsam durch Deutschland gehen, laufen, rollen und helfen!

Unheilbar kranke Kinder gibt es überall in Deutschland. Und doch werden sie und ihre Familien von der Gesellschaft kaum wahrgenommen. Der Kinder-Lebens-Lauf ermöglicht Begegnungen und verändert die Sicht auf Betroffene. Er macht Mut, im wahrsten Sinne des Wortes ein Stück Weg gemeinsam zu gehen.

Bild: www.guido-werner.com

Marion Werner, Vorstand Bundesverband Kinderhospiz, Stellv. Vorsitzende Kinderhospiz Mitteldeutschland Tambach-Dietharz

Der Kinder-Lebens-Lauf ist ein sehr spannendes Projekt. Sichtbar zu machen, wie viele Menschen sich in unserer Gesellschaft aktiv für die Kinderhospizarbeit einsetzen, ist großartig! Die Idee des gemeinsamen Laufens verbindet nicht nur die Kinderhospizeinrichtungen, sondern auch die Menschen, die aus sozialer Verantwortung und aus Mitgefühl gemeinsam ein Stück Weg bewältigen. Für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern ist diese Solidarität ein großes Zeichen. Der Kinder-Lebens-Lauf gibt einen Impuls, auch abseits der Laufstrecke und im Alltag Hemmungen zu überwinden und Betroffene besser zu integrieren. Ich drücke 132 Tage lang die Daumen für schönes Wetter und viele Freiwillige!

Cem Özdemir,
Botschafter des
OSKAR Sorgentelefons

Simone Filip,
1. Vorsitzende des Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ Osthessen e.V.

Wir Menschen brauchen einander, um überleben zu können. Der Mensch braucht Menschen, auf die er sich verlassen und stützen kann. Im Sterben und beim Tod eines nahestehenden Menschen, ist der dabei empfundene Schmerz auch ein Angriff auf das Leben der Angehörigen und Hinterbliebenen.

Es sind nicht unsere Füße, die uns bewegen, es ist unser Denken.“ (chinesisches Sprichwort)

Die Insel Usedom ist mit dabei! Mit Herz und Seele, mit Laufschuhen und Händen, die die Fackel tragen.

Wir freuen uns riesig auf dieses großartige Event.

Christina Kämmerer,
Botschafterin Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Leuchtturm Greifswald

Einmal Kinderhospizarbeit – immer Kinderhospizarbeit! Der Kinder-Lebens-Lauf bindet wunderbar auch unsere Arbeit für und mit trauernden Kindern und Jugendlichen ein, das ist mir besonders wichtig.

Anna Pein,
Hilfe für verletzte Kinderseelen e.V.

Der Bundesverband Kinderhospiz hat ein ambitioniertes Ziel: Mit dem Kinder-Lebens-Lauf macht er auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam, obwohl die Mehrzahl der Menschen auf dieses Thema wohl leider gar nicht aufmerksam gemacht werden möchte. Ich trage gerne dazu bei, den Blick dahin zu lenken, wo Familien mit unheilbar kranken Kindern unsere Hilfe brauchen, und auf die Menschen, die sich mit aller Kraft für diese Familien einsetzen.

Bild: Peter Rigaud

Sandra Maischberger,
Journalistin, Moderatorin,
Produzentin und Autorin

Bülent Ceylan,
Komiker

Kinder sind das Größte! Deshalb ist es für mich eine Freude, den Kinder-Lebens-Lauf des Bundesverbands Kinderhospiz zu unterstützen. Es ist schlimm genug, dass unheilbar kranken Kindern medizinisch nicht zu helfen ist. Aber wir können alle mithelfen, dass diese Kinder noch viele schöne Momente erleben dürfen. Das ist der Sinn von Kinderhospizarbeit und darauf macht der Kinder-Lebens-Lauf aufmerksam.
Also: Mitlaufen! Mithelfen! Meine „Bülent Ceylan für Kinder Stiftung“ unterstützt diese gute Aktion ebenfalls.

Ambulanter Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe

Karlsruhe: Stadt der Bewegung (Drais und Benz haben hier ihre Fahrzeuge erfunden) – Kinderhospizdienst: wir bewegen uns für besondere Familien!

Christine Ettwein-Friehs

Für mich sind die Mitarbeiter des Kinderhospizes die Samariter unserer Zeit.

Bild: DERDEHMEL

Dieter Hallervorden,
Botschafter des Bundesverbands Kinderhospiz und Schirmherr des Oskar-Sorgentelefons

Einige unserer Etappen

BERLIN
04. Juni 2018

HAMBURG
15. Juni 2018

KIEL
18. Juni 2018

FLENSBURG
20. Juni 2018

BREMERHAVEN
24. Juni 2018

WILHEMSHAVEN
25. Juni 2018

HANNOVER
29. Juni 2018

BIELEFELD
06. Juli 2018

WUPPERTAL
12. Juli 2018

Koblenz
19. Juli 2018

WIESBADEN
21. Juli 2018

TRIER
26. Juli 2018

MANNHEIM
01. August 2018

HEIDELBERG
03. August 2018

STUTTGART
07. August 2018

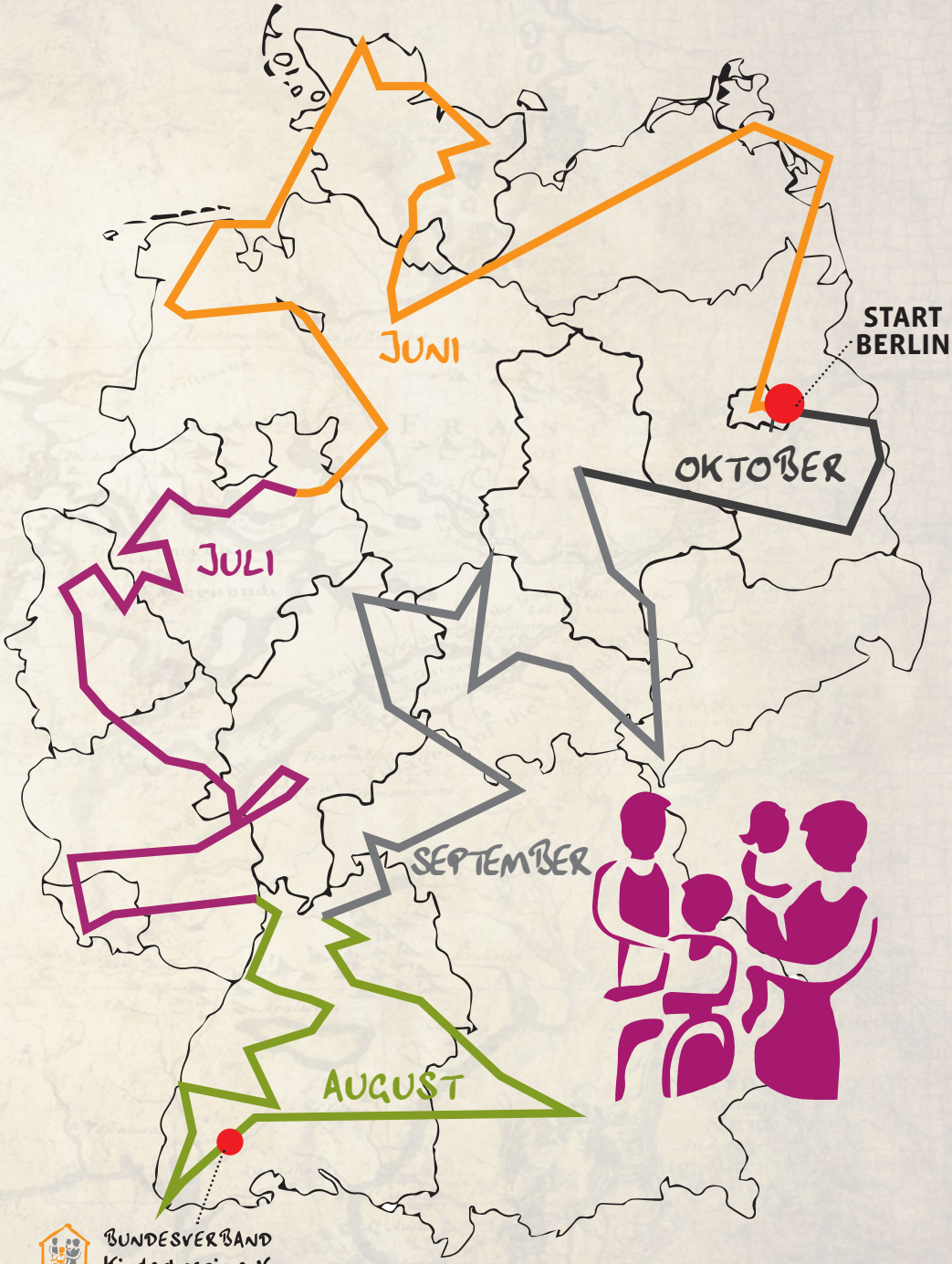
MÜNCHEN
24. August 2018

KASSEL
12. September 2018

MAGDEBURG
04. Oktober 2018

COTTBUS
07. Oktober 2018

BERLIN
13. Oktober 2018



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

ZWERGPERTEN

Kai Schaffran, Geschäftsführer

Sicherheit mit Leidenschaft
Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens Zwergperten begann eigentlich mit einem Mangel: 2009 gestaltete es sich äußerst schwierig, einen Kinderautositz zu finden, der den neuesten Sicherheitserkenntnissen entsprach. Grund genug, sich ins Fachwissen zu vertiefen und fortan auch anderen Eltern sichere Kindersitze und vor allem eine exzellente Fachberatung zu bieten. Schnell wurde aus einem Ladengeschäft der Kindersitz-Spezialisten ein ganzes Unternehmen, das in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit vielen Geschäften vertreten ist und auch mit kompetentem Online-Service überzeugt. Dass die Zwergperten ein großes Herz für Kinder haben, zeigt sich auch daran, dass Geschäftsführer Kai Schaffran sich als Botschafter für die Kinderhospizarbeit stark macht und den Kinder-Lebens-Lauf als Premiumsponsor unterstützt.
www.zwergperten.de

JKT Immobilien

www.jkt-immo.de

Jörg Kuttig, Geschäftsführer

Die JKT gehört mit acht Zweigstellen in ganz Deutschland zu den führenden deutschen Unternehmen in der Immobilienbewertung. Das Unternehmen erstellt Gutachten über den Wert von bebauten und unbebauten Grundstücken. JKT ist für institutionelle Auftraggeber tätig, insbesondere für Kreditinstitute und für Investoren. Die JKT bewertet Objekte aller gängigen Nutzungsarten, z.B. Büroobjekte, Handelsimmobilien, Logistikhallen, Hotels und Pflegeheime sowie Wohngebäude. Geschäftsführer Jörg Kuttig unterstützt seit Jahren den Bundesverband Kinderhospiz als Botschafter.
„Lebensbegrenzende Erkrankungen von Kindern verursachen größtes Leid bei den unmittelbar Betroffenen und ihren Angehörigen. Durch Solidarität von Mitmenschen kann dies zwar nicht vermieden, aber doch deutlich gemindert werden. Der Kinder-Lebens-Lauf bietet 132 Tage lang die Gelegenheit, diese Solidarität zu zeigen, auf allen Ebenen. Ich freue mich sehr, mit JKT Teil dieser Kampagne zu sein!“

DEUTSCHE Fernsehlotterie

Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk

Seit über 60 Jahren setzt sich die Deutsche Fernsehlotterie dort ein, wo die Not groß und Hilfe nötig ist. Auch die Förderung der Kinderhospizarbeit ist ein wichtiges Anliegen der Deutschen Fernsehlotterie. Über die letzten Jahre wurden Hospize für Kinder und Jugendliche mit insgesamt über 4,5 Millionen Euro gefördert.

„Es gibt nichts Schlimmeres, als das eigene Kind sterben zu sehen. Deswegen ist Kinderhospizarbeit von unschätzbarem Wert: Der Blick wird nicht primär auf den Tod, sondern auf das Leben gerichtet. Gemeinsam mit unseren Mitspielern machen wir uns dafür stark, dass unheilbar kranke Kinder und ihre Familien aufgefangen werden und die Hilfe bekommen, die sie benötigen."

www.fernsehlotterie.de

DAS MICHAEL BAUER PROGRAMM

DEIN ABNEHM SHAKE

Von Kindesbeinen an war Michael Bauer sportbegeistert. Diese Leidenschaft machte er auch zu seinem Beruf. zunächst als Hochleistungssportler im Boxen, nun seit über 15 Jahren als Personal Trainer sowie Entwickler von individuellen Fitness-, Ernährungs- und Gesundheitskonzepten für Politiker/innen, Führungskräfte und Profisportler/innen. Gerade, weil sein Fokus auf Gesundheit und Fitness liegt, ist Michael Bauer die Unterstützung der Kinderhospizarbeit ein besonderes Anliegen. Seit Jahren engagiert er sich als Botschafter für den Bundesverband Kinderhospiz. „Der Kinder-Lebens-Lauf ist eine tolle Kampagne, bei der meine beiden großen Leidenschaften – Engagement im sportlichen wie im sozialen Bereich – perfekt zu kombinieren sind. Weil mir sehr bewusst ist, was für ein wertvolles Gut unsere Gesundheit ist, freue ich mich umso mehr, wenn ich mit meinem Sponsoring Familien helfen kann, die ein unheilbar krankes Kind haben."

www.k3-konzept.com

Michael Bauer

Leben im Hier und Jetzt

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“

Mila ist fünf Jahre alt. Sie leidet an spinaler Muskelatrophie und sitzt im Rollstuhl. Die unheilbare Krankheit schwächt ihre Muskeln immer mehr. Keiner kann sagen, wie lange Mila noch leben wird.
Der Bundesverband Kinderhospiz macht sich für Familien stark, die ein unheilbar lebensverkürzend erkranktes Kind in ihrer Mitte haben – für Familien wie die von Mila.

Mila lebt hier und jetzt und heute. Sie hat Spaß mit ihren Freundinnen, sie isst gern Eis, schaut mit Vergnügen Disney-Filme, mag plüschige Einhörner und genießt das Zusammensein mit Ihrer Familie – trotz ihrer schweren Krankheit.
„Betroffene Familien betreuen, sie im Alltag maximal unterstützen und entlasten, Glücksmomente ermöglichen und Herzenswünsche erfüllen – das ist ein großer und wichtiger Teil von Kinderhospizarbeit!“, sagt Sabine Kraft, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Kinderhospiz. „Natürlich sind Kinderhospizeinrichtungen auch da, wenn ein Kind sterben muss und begleiten die Familien in der Zeit des Abschieds und der Trauer. Aber Kinderhospizarbeit leistet noch viel mehr.“ In stationären Kinderhospizen können Familien jahrelang immer wieder gemeinsam eine Auszeit nehmen vom anstrengenden Alltag, der von der Krankheit des betroffenen Kindes meist völlig bestimmt wird. Die ambulanten Kinderhospizdienste unterstützen betroffene Familien im Alltag Zuhause.

Zur Auftaktveranstaltung auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof wird der Bundesverband Kinderhospiz mit einem 10 x 10 Meter großen Portrait von Mila die Foto-Ausstellung „Gesichter des Kinder-Lebens-Laufs“ eröffnen, die im Laufe der Kampagne mit immer mehr Gesichtern von Menschen komplettiert wird, die am „Kinder-Lebens-Lauf“ teilnehmen. Eine Jury aus Journalisten und Fotografen unter dem Vorsitz von Mila wird das aussagekräftigste Bild der Kampagne prämieren. Die vollständige Ausstellung wird am Welthospiztag zum Abschluss des Kinder-Lebens-Laufs in Berlin zu sehen sein.

„Unser Leben ist gut so, wie es ist“, sagt Milas Mutter Jordis.
„Jeder Moment zählt!“

Dankeschön!

Als Top-Sponsoren unterstützen den Kinder-Lebens-Lauf:

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

STRECK TRANSPORT

BACK K&U LTUR

DOROW CLINIC
ZAHNKLINIK – SCHÖNHEITSKLINIK

marbet

KOPP metall

Gemeinsam stark für Kinder

BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.
www.bundesverband-kinderhospiz.de

Schloß-Urach-Straße 4
79853 Lenzkirch
Telefon: 07653 82 64 00
info@bundesverband-kinderhospiz.de

Spendenkonto:
Sparkasse Olpe
IBAN: DE03 4625 0049 0000 0290 33
BIC: WELADED1OPE